

Heuschmid folgt Herrmann als Vorsitzender

SHELKLINGEN - Der bisherige Stellvertreter Engelbert Heuschmid ist der neue Vorsitzende des Vereins zur Pflege des Brauchtums "Schelklinger Waldhutzla". Der ehemalige Vorsitzende Eugen Alexander Herrmann ist jetzt Zunftmeister. Er hat den Verein seit seiner Gründung vor 16 Jahren geleitet.

Von unserem Mitarbeiter Kurt Efinger

Seit seiner Gründung vor 16 Jahren hat Eugen Alexander Herrmann den Verein zur Pflege des Brauchtums Schelklingen als erster Vorsitzender geführt. Jetzt trat er zurück und ließ sich für das nachgeordnete Amt des Zunftmeisters wählen. Von 47 anwesenden Waldhutzla haben 46 am Samstagabend im Schelklinger Sportheim den bisherigen zweiten Vorsitzenden zum ersten gewählt. "Besser hätte es kaum laufen können", kommentierte der als Wahlleiter tätige Bürgermeister Michael Knapp das Ergebnis. Sämtliche Funktionäre wurden, auch bei jeweils nur einem Kandidaten, geheim gewählt. Zweite Vorsitzende ist jetzt Heike Rupp. Schriftführerin Daniela Bloching und Kassiererin Heike Hermann wurden wieder gewählt. Masken- und Häswart ist Heiko Schnabel. Ein Kandidat für das Amt des ersten Brauchtumers fand sich nicht. Zweite Brauchtumerin ist Beate Stieb und Gerätewart Edmund Ries.

Bis zur Mitgliederversammlung am 15. September füllt die Vorstandschaft das Amt des ersten Brauchtumers aus. "Ich finde das eine Katastrophe, dass sich keiner findet", äußerte sich Eugen Alexander Herrmann besorgt. Der Verein zählt 69 passive und 79 aktive Mitglieder. "Die Jugend engagiert sich immer stärker", stellte Schriftführerin Daniela Bloching im Rückblick zufrieden fest.

Das mittelalterliche Spektaculum ist vergangenes Jahr laut Aussage von Herrmann "in die Hosen gegangen" und hat die Vereinskasse belastet. Der Verein hat sich neu strukturiert. Bisher konnte an der Fasnet nur mitmachen, wer auch zum Mitwirken am historischen Brauchtum bereit war. Weil das vielen jungen Mitgliedern nicht behagte, beschloss eine außerordentliche Mitgliederversammlung am 19. Mai die Trennung in die zwei Abteilungen "Historisches Brauchtum" und "Fasnet- und Winteraustreibung".

(Erschienen: 06.06.2006 00:15)

Quelle: Schwäbische Zeitung

Von unserem Mitarbeiter Kurt Efinger